

Pressemitteilung | 25.09.2023

Digitalisierungs-Großprojekt für DB Vertrieb gestartet

highQ entwickelt und implementiert leistungsfähige digitale Vertriebsinfrastruktur zur Stärkung des Online-Vertriebs

Das Freiburger IT-Unternehmen highQ Computerlösungen gewinnt eine Ausschreibung der DB Vertrieb. Ziel des Projektes ist die Bereitstellung einer leistungsstarken Online-Vertriebsinfrastruktur für vier Aufgabenträger, die damit im SPNV-Vertrieb einen Paradigmenwechsel herbeiführen möchten: Massenvertrieb war gestern, personalisierter Vertrieb ist die Zukunft! Deshalb müssen Angebote für mehr Wertschöpfung flexibel auf die Bedürfnisse des Einzelnen anpassbar sein. Den Kunden mit ihren individuellen Bedürfnissen soll durch maßgeschneiderte und multimodale Angebote ein leichter Zugang zu den Verkehrsangeboten ohne Hemmschwellen ermöglicht werden. Mit einer gemeinsamen Kick-off-Veranstaltung von DB Vertrieb und highQ im April wurde der anspruchsvolle Projektzeitplan gestartet.

Komplettpaket mit Hintergrundsystem, App und Webshops

Der Projektname „oVDL“ steht für „online Vertriebsdienstleister“ und bezieht sich auf die vier Aufgabenträger go.Rheinland, Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL), Zweckverband Öffentlicher Personennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd und Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord.

Die digitale Vertriebsinfrastruktur wird modular aufgebaut, sodass sie sich flexibel an die Anforderungen der verschiedenen Verbände anpassen lässt. Um den neuen Service bereitzustellen, wird highQ ein neues Hintergrundsystem mit Komponenten aus seiner highQ MobilitySuite (TicketOffice, fare.logiQ, IONgate, NPS, TicketApp) implementieren und über entsprechende Schnittstellen in die bestehende IT-Landschaft der DB einbinden.

Für den Fahrgast entstehen gleich mehrere Möglichkeiten, auf die Services zuzugreifen. „Im Projekt stellen wir für jeden Aufgabenträger eine eigene App und einen eigenen Webshop bereit.“, erklärt highQ-Projektleiter Simon Gumbert. „Eine Herausforderung wird die Erstellung von verbundübergreifenden Angeboten für den Fahrgast. Wir wollen den nahtlosen Verkauf von Fahrtberechtigungen auch über mehrere Verbundgebiete hinweg ermöglichen, ohne Tarifwissen vorauszusetzen.“

Usability und starke Nutzerorientierung sei der Schlüssel, um die Fahrgäste mit maßgeschneiderten, multimodalen Angeboten und einem niederschweligen Zugang zum SPNV abzuholen. Auch für die Auftraggeber der Verkehrsleistungen werde sich die neue digitale Vertriebsinfrastruktur durch Steigerung der Ticketverkäufe und entsprechende Reduktion des Zuschussbedarfs absehbar auszahlen.

Der Countdown läuft ...

Ende April fand bei highQ in Freiburg eine hybride Kick-off-Veranstaltung statt, bei der sich die Kernteams von DB Vertrieb und highQ intensiv über die zu realisierenden Module austauschen konnten. Um das umfangreiche Projekt innerhalb eines ambitionierten Zeitrahmens zu realisieren, wurden die ersten Entwicklungssprints geplant – so hat das highQ-Team bereits mit der Modellierung der Prozesse auf Basis der Prozessbeschreibung begonnen.



Kick-off-Veranstaltung bei highQ im Büro Freiburg, v.l.n.r.: Simon Gumbert (highQ), Samuel Probst (highQ), Christian Kummer (DB), Markus Hug (highQ), Kai Horn (highQ), Felix Goeda (DB), Christopher Bittner (DB)

Über highQ

Das 1996 in Freiburg gegründete Software-Unternehmen unterstützt Kommunen, Verkehrsunternehmen und Finanzinstitute mit innovativen IT-Lösungen bei der Planung, Durchführung, Optimierung und Überwachung ihrer Aufgaben. Im Bereich Mobilität will highQ dazu beitragen, den Verkehr flüssiger und umweltfreundlicher zu gestalten. Im Mittelpunkt steht dabei das Konzept der Mobilitätsplattform, die verschiedene Mobilitätsdienstleister digital vernetzt. Mit innovativen digitalen Lösungen soll die Verkehrswende vorangebracht und eine nachhaltige Mobilität zum Nutzen der Gesellschaft geschaffen werden – wir nennen das Social Mobility. Zurzeit beschäftigt highQ rund 65 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den fünf Standorten Freiburg, Berlin, Frankfurt, Hamburg und Stuttgart. Und bald auch in Weimar.
www.highQ.de

Pressekontakt

Marek Sievers

Tel. +49 40 / 524 795 735

m.sievers@highQ.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.highQ.de